



PRESSEINFORMATION

Österreichischer Auslandsdienst wird neu aufgestellt

Andreas Maislinger ist gestern als Vorsitzender und Vorstand des Vereins Österreichischer Auslandsdienst zurückgetreten. Er macht im Verein den Weg frei für eine lückenlose Aufklärung aller im Raum stehenden Vorwürfe gegenüber seiner Person. Ein*e Nachfolger*in wird am kommenden Donnerstag im Rahmen einer kurzfristigen einberufenen Generalversammlung gewählt.

Wien, 13. Mai 2023 - Der Österreichische Auslandsdienst entsendet junge Menschen für Gedenk-, Sozial- und Friedensdienste ins Ausland, um sich international für Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus einzusetzen oder Sozial- und Friedensprojekte zu unterstützen. In den letzten Tagen sah sich der langjährige Vereinsvorsitzende und Vorstand des Vereins, Andreas Maislinger, massiven Vorwürfen konfrontiert, die zu seinem Rücktritt führten. Es geht unter anderem um Drohungen und Machtmissbrauch. Der Verein nimmt die Vorwürfe sehr ernst und distanziert sich im Namen aller Mitarbeiter*innen klar und unmissverständlich von allen Anschuldigungen, die derzeit im Raum stehen. Gegenüber Betroffenen verspricht der Österreichische Auslandsdienst die lückenlose Aufklärung sowie unabhängige Aufarbeitung aller Vorwürfe gegenüber dem bisherigen Vorsitzenden. Bereits kommende Woche soll ein*e Nachfolger*in gewählt werden. Im Raum steht auch eine grundlegende Neustrukturierung des Vereins sowie die Reform der Statuten.

850 Freiwillige in 60 Ländern

Der Österreichische Auslandsdienst ist eine vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz anerkannte Trägerorganisation, die Teilnehmer*innen die Möglichkeit bietet, einen Freiwilligen- bzw. Zivilersatzdienst im Ausland zu leisten. Insgesamt wurden bisher über 850 Freiwillige in 60 Ländern entsandt. Der Verein legt großen Wert darauf, Kandidat*innen auf ihren Auslandsdienst umfassend vorzubereiten und betreut sie auch während ihrer Zeit im Ausland. Die Vorbereitung der Kandidat*innen verläuft über (Online-)Konferenzen, Vereinsmitarbeit, Literaturclubs, Studienreisen, Workshops und Besichtigungen. Während des Auslandsdienstes stehen Auslandsdiener*innen in regelmäßigem Austausch mit den Vereinsmitarbeiter*innen. Neben der Möglichkeit, einen Zivilersatzdienst im Ausland abzuleisten, schätzen alle Teilnehmer*innen die einmalige Chance, mit Gleichgesinnten zusammenzuarbeiten, sich auszutauschen und Freundschaften zu knüpfen.



Über den Österreichischen Auslandsdienst

Der Österreichische Auslandsdienst entsendet seit 1998 junge Menschen für Gedenk-, Sozial- und Friedensdienste ins Ausland, um sich international für Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus einzusetzen oder Sozial- und Friedensprojekte zu unterstützen. Seither hat der Verein über 850 Freiwillige an 150 Einsatzstellen in 60 Ländern entsandt. Zur Vorbereitung der Auslandsdiener*innen organisiert der Verein regelmäßig Seminare und Studienreisen und betreut die Freiwilligen umfangreich sowohl vor als auch während des Einsatzes.

Mehr Infos: <https://www.auslandsdienst.at/>

Kontakt:

Daniel J. Schuster

Österreichischer Auslandsdienst - Austrian Service Abroad

Büroleiter Wien Internationales - Head of Vienna Office International

Tel.: +43 664 4887819

E-Mail: daniel.schuster@auslandsdienst.at